Die Weltmärkte der Woche

Internationale Warenberichte

Australbutter in Kellern

Die englischen Zufuhren an Kolonialbutter sind seit einiger Zeit derart reichlich geworden, daß es kaum noch möglich ist, die gesamte eintreffende Ware regulär unterzubringen. Die Engländer sind daher bestrebt, anderweitig Absatzmöglichkeiten zu schaffen und haben neuerdings Ware zu günstigen Preisen auch auf den deutschen Märkten angeboten. Hauptsächlich handelt es sich dabei um neuseeländische Butter, und, wie verlautet, sollen auch bereits einige Abschlüsse zustandegekommen sein. Trotz des verhältnismäßig billigen Preises, der um etwa 20 Pfennig je Pfund unter den Notierungen für feine Inlandsware liegt, finden aber die neuseeländischen Herkünfte wenig Anklang beim Konsum.

Wenn gleichwohl Käufe zu verzeichnen waren, so dürfte der Grund hauptsächlich in dem Bestreben der Importeure liegen, vor der in Aussicht stehenden Zollerhöhung noch

Soweit Abschlüsse zustande kamen, lagen die Preise für Roggen um etwa 1, für Weizen um 1 bis 1½ M unter den Notierungen des Vortages. Am Markte der Zeitgeschäfte lauteten die Notierungen für Weizen um 2 bis 3, für Roggen um 1 bis 2 M niedriger bei kleinen Umsätzen. Weizenmehl hatte kleines Geschäft zu unveränderten Preisen, die Roggenmehlpreise waren ziemlich gedrückt. Hafer hatte bei kleinem Angebot und mäßiger Nachfrage stetige Tendenz.

Amtlich festgesetzte Preise an der Produktenbörse:

	14. 11.			15. 11.	14. 11.
Weizen, märk.	249—250	250—251	Futtererbsen	19.00—21.00	19.00—21.00
Roggen, märk.	155—157	153—155	Ackerbohnen	17.00—19.00	17.00—19.00
Braugerste	186—212	186—212	Wicken	17.00—20.00	17.00—20.00
Gerste, Futter-	158—180	170—180	Lupinen, blaue	— —	— —
Hafer, märk.	141—151	141—151	gelbe	— —	— —
Mais loco Berl.	— —	— —	Seradella	— —	— —
Weizenmehl	29.00—37.50	29.00—37.50	Rapskuchen	8.50—9.25	8.50—9.25
Roggenmehl	24.10—27.15	24.25—27.25	Leinkuchen	14.60—14.80	14.60—14.75
Weizenkleie	8.25—8.75	8.00—8.50	Trockenschn.	5.40—5.90	5.30—5.80
Roggenkleie	7.75—8.25	7.50—8.00	Sojaschrot	12.30—12.80	12.10—12.60
Viktor.-Erbsen	25.00—31.00	25.00—31.00	Kartoffelflock.	— —	— —

Handelsrechte Dez. 262,50—262,
Lieferungsgeschäfte Dez. 170,50, März 185—184,50
März 275—275. Mai 284. Mai 170—169,50, März 185—184,50
u. B. Mai 190 u. B. Hafer Dez. 152 u. G März 165—164,50, Mai 174.

amerikanischen Fettwarenwärkte verliefen in sehr matter Haltung und die Preise gaben durch Abgaben der Packer und der Spekulation beträchtlich nach. Die Konsumnachfrage ist unverändert schwach. Die Amtlichen Notierungen sind: Prima Westerschmalz 53½. Amerikanisches Pure Lard in Tierces 66½, kleinere Packungen 67, Berliner Bratenschmalz 70, deutsches Schweineschmalz 76, Liesenschmalz 73.

Textilien

Bremen, 15. November. Baumwolle: loko 12,27. — Amtliche Notierungen: Dez. 11,76 B 11,53 G, Jan. 1931: 11,78 B 11,74 G 11,76 bz; März 12,08 B 12,05 G 12,06 bz; Mai 12,30 B 12,28 G; Juli 12,47 B 12,44 G; Okt. 12,64 B 12,61 bz; Tendenz ruhig.

Bombay, 15. November. Baumwollnotierungen: Fullygood M G Bengal, Dez.-Jan. 140; Fine M. G. Oomra, Dez.-Jan. 166; Fullygood M. G. Broach, April-Mai 1931: 201; London auf Bombay 1/579.

Liverpool, 15. November. Baumwolle. (Anfang.) Loko markt. Americ. Universal Stand middl.: Tendenz stetig: Dez. 5,88; Jan. 1931: 5,93—94; März 6,07—08; Mai 6,19; Juli 6,29; Okt. 6,39; Jan. 1932: 6,49; Juli 6,64. — Aegypt. Sakellaridis: Tendenz ruhig: Mai 1931: 9,00.

Alexandria, 15. November. Baumwolle. Sakell./Ashmounil Nov. 17,52; Dez. 11,98; Jan. 1931: 17,99; Febr. 12,36; Juni 13,03.

Metalle haussierend bei großen Umsätzen

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

London, 15. November

Die Londoner Metallmärkte standen in der heute beendeten Woche restlos unter dem Einfluß einer fast beispiellosen Kupferhausse. Diese erbrachte für die Londoner Standardnotierungen während der Berichtswoche eine Preissteigerung von insgesamt 8 Pfund per Tonne unter Rekordumsätzen, die allein an den beiden letzten Wochentagen jeweils über 3000

Kupfer 12,30 Cts.

Der Cif-Preis des Kupferkartells ist heute von 10,80 Cents auf 12,30 Cents heraufgesetzt worden.

Tonnen betrugen. Die Spekulation ist zu dieser überaus großen und einseitig auf der Hausseseite konzentrierten Tätigkeit vorgegangen auf Grund der vorliegenden Berichte über den Stand der New-Yorker Kupferkonferenz, wo man sich über das Prinzip einer internationalen Kürzung der Kupferförderung nunmehr einig geworden ist. Die weiteren Besprechungen werden sich im wesentlichen nur mit der Ziffer für die Produktionseinschränkung befassen.

Die übrigen Sektoren verzeichneten letzten Teil der Woche angesichts der andauernden Kupferhausse außerordentlich fest, und in allen Märkten wurden anormal große Umsätze getätigt. Die Schlußpreise waren: Zinn 116¾ für Kasse und 118¾ für Tageslieferungen, Blei Ausland 16¾, Zink Ausland Kasse 15, Aluminium 98, Nickel 172½, Antimon Ausland 26, Quecksilber 22¾ Pfund.

Die Mehrzahl der Londoner Händler erwarten trotz Vorankündigung einer weiteren Erhöhung der offiziellen amerikanischen Elektrolyt-Kupferpreise eine Reaktion, wobei es allerdings nicht ausgeschlossen erscheint, daß diese Reaktion erst nach einer weiteren spekulativen Quotentreiberei erfolgen wird.

Berlin, 15. November. Elektrolytkupfer: 115 (Vortag: 105).

Die Kampfansage der Märkischen Klein-Eisen-Industrie. Im Verlauf der Tagung des Vereins der Märkischen Klein-Eisen-Industrie wies der Vorsitzende Peddinghaus noch darauf hin, daß die Schlußnotierungen ihren Zusammenhang mit Artikeln in die Weiterverarbeitung sindringe, die früher ausschließlich von den konzernfreien Werken hergestellt wurden. Unhalt machte Einschränkungen der Anfhebung des Gebiet-schutzes gefordert werden, wo die Schwerindustrie mit dem Weiterverarbeiter in Wettbewerb trete, müsse sie normale Verhältnisse zugrunde legen. Vorteilen der Schutzzölle aber stünden die Nachteile einer Starrheit der Preise des Milverhältnisses zwischen Inlands- und Auslandspreis, die Unmöglichkeit Rohstoffe zu Weltmarktpreisen zu beziehen und die unverständlichen Ueberpreise für besondere Qualitäten. Gegenüber solchen Abkommen könne aber nur gekündigt werden, wenn vorher eine Zollherabsetzung vorgenommen werde. Sollten die Verhandlungen mit der Schwerindustrie nicht zu einem ergebnisse verlaufen, so bliebe keine andere Wahl als den Kampf mit allen erlaubten Mitteln zu führen. Der Geschäftsführer des Vereins Dr. Voye forderte dann eine erhöhte Herbeiziehung der gesamten Eisenpreise.

Jubiläum. Das Vorstandsmitglied der Preußischen Central-Bodenkredit- und Pfandbrief-Bank Aktiengesellschaft Walther Krohne begeht im Dienste der Bank am 15. d. M. sein 25jähriges Jubiläum. Aus dem Bankfach kommend, hat er vor der vormaligen Preußischen Pfandbrief-Bank als Hypothekenfachmann schnell Aufmerksamkeit und Anerkennung gefunden, so daß er von Stufe zu Stufe zu seiner jetzigen einflußreichen Stellung im größten deutschen Hypothekenbankkonzern emporsteigen konnte.

Lebensmittel

Getreide

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Weizen, märkisch, loko	1 To.	250.50	250.50	236.00
Roggen, märkisch, loko	1 To.	154.00	155.00	146.00
Gerste (Futter-)	1 To.	175.00	172.00	170.50
Hafer, märkisch, loko (neu)	1 To.	145.00	145.00	141.00
Weizenmehl, 70 % frei Berlin	100 kg	31.25	33.25	33.00
Roggenmehl, 70 % frei Berlin	100 kg	25.75	25.75	25.25
Kartoffeln, weiße	50 kg	1.10	1.10	1.10
Kartoffeln, gelbe	50 kg	1.50	1.50	1.50

Futtermittel

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Erbsen	100 kg	20.00	20.00	20.00
Bohnen, Futter-	100 kg	17.50	17.50	17.50
Weizenkleie	100 kg	8.25	8.00	7.50
Rapskuchen	100 kg	8.80	8.80	8.90

Vieh und Fleisch

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Bullen, vollfleischig, junge	50 kg	56.00	57.00	58.00
Schweine, fleischige, 100–150 Pfd.	50 kg	60.50	61.00	56.00
Kälber, mittlere Mast-	50 kg	74.00	76.00	73.00
Hammelfleisch	50 kg	89.00	92.00	90.00
Schweinefleisch	50 kg	78.00	79.00	75.00
Kalbfleischsatz, fleischig	50 kg	90.00	92.00	90.00
Speck, geräuchert	50 kg	90.00	90.00	85.00
Schmalz, Brutto-	50 kg	71.75	72.50	72.00
Butter, in Stück	50 kg	177.00	177.00	180.00
Eier, inländ., 53 g (frische)	100 Stück	14.75	14.75	14.50
Milch (A)	100 L	18.00	18.00	18.00

Kolonialwaren

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Tee, Rangoon, gemischt	100 kg	34.50	34.50	34.50
Kaffee, Santos superior	50 kg	57.50	59.50	60.50
Tee, China Souchong, gut-mittel	1 kg	8.45	8.45	8.45
Kakao, Accra	50 kg	29.00	29.50	29.50
Margarine, Z. Handelsmarke	50 kg	60.00	60.00	60.00
Zucker, wolf., gem. Melalin	50 kg	25.25	24.30	25.00

Mineralien, Metallwaren

Mineralien, Oele

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Steinkohle, Ruhr-, mittel- Stückgut	1 To.	16.89	16.89	16.89
Braunkohle, ostelb. Fasoder, Zone N	1 To.	14.10	14.10	15.10
Petroleum in Kesselwagen	100 kg	20.40	20.40	20.40
Benzin, Kraftmarke 0.720/0.74 p. Ow.	100 L	32.00*	34.00	34.00
Benzin-Benzol-Gemische	100 L	36.00*	38.00	38.00
Benzol, gr. Mengen	100 L	41.00*	45.00	45.00
Maschinenöl, inländ. Fall. Visk. 6.5	100 kg	34.00	34.00	34.00
Leinöl, roh, ohne Faß	100 kg	61.75	63.50	67.50

Eisen und Halbzeug

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Gießerei-Roheisen 3 Oberhausen	1 To.	83.00	83.00	83.00
Lx Kärnstabstahl (Basis Berlin)	1 To.	92.00	93.00	93.00
Stabeisen, Basis Oberhausen	1 To.	137.00	137.00	137.00
Mittelblech, 4—5 mm	1 To.	157.00	157.00	157.00
Feinbleche, unter 1 mm	1 To.	170.00	170.00	170.00
Walzdraht, Basis Oberhausen**	1 To.	162.80	162.80	162.80

Metalle

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Kupfer, Elektrolyt, prompt	100 kg	105.00	92.00	91.50
Blei, Original, hüttenmänn.	100 kg	30.75	30.75	30.00
Zink, Original, hüttenmänn.	100 kg	29.25	30.50	29.00
Zinn, Banka, loco Hamburg	100 kg	640.00	640.00	640.00
Aluminium, 98–99 % in Blöcken	100 kg	170.00	170.00	170.00
Aluminiumblech	100 kg	237.00	237.00	237.00
Kupferblech	100 kg	134.00	134.00	133.00
Kupferdraht	100 kg	119.00	119.00	118.00
Messingblech	100 kg	133.00	133.00	132.00

Baustoffe

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Holz, Kiefern-Langholz, 3. Kl.	1 fm	24.00	24.00	24.00
Bauholz, Kiefer	1 fm	75.00	77.00	77.00
Stammbretter f. Fußbod., gek. gef.	1 qm	145.00	147.00	147.00
Kalk, Rüdersdorfer Stückkalk	10 To.	250.00	250.00	230.00
Zement, Portland-	10 To.	480.00	480.00	480.00
Hintermauersteine, märk., Bahnst.	1000 Stck.	30.00	30.00	30.00
Wasserrohre	1000 Stck.	27.00	27.00	27.00
Kalksandsteine, mittl.	1000 Stck.	26.00	26.00	26.00
Schlackensteine, normal	1000 Stck.	41.00	41.00	41.00
Dachziegel, Biberschw. Schles. Laus.	1000 Stck.	64.00	64.00	64.00
Fensterglas, 4/4, III, Stetin	1 qm	2.95	2.95	2.95
Linoleum, 3,6 mm, Walton, brauns	1 qm	7.85	7.85	7.85

Löhne und Indices

Lohnsätze im Reich

		Oktbr.	Septbr.	August
Stundenlohn ↑ gelernte	Rpf	111.91	111.91	111.91
Wochenlohn ↑ gelernte	Rm	54.12	54.12	54.12
Stundenlohn ↓ ungelernte	Rpf	84.00	84.00	84.00
Wochenlohn ↓ ungelernte	Rm	41.61	41.61	41.61
Lebenshaltung		145.4	146.9	148.8

Indices

	7. 11.	31. 10.	24. 10.
Großhandel, insgesamt	128.8	128.3	128.1
Agrarstoffe	112.3	111.0	109.0
industrielle Rohstoffe	113.5	114.0	113.9
halbfertige Fertigwaren	145.8	145.1	145.1
Fertigwaren	138.9	139.1	139.2
Baustoffe	157.9	157.9	157.9

Oele, Chemikalien, Düngemittel

Chemikalien

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Terpentinöl, amerikanisches	1 kg	0.62	0.62	0.70
Salzsäure, 1. N. Grades	1 kg	2.10	2.10	2.10
Soda, Calc. 100	100 kg	14.13	14.13	14.23
Knochenleim in Perlen	100 kg	96.50	96.50	104.00
Salpeter (rob. arsenfrei) 96	100 kg	7.50	7.50	7.50
Schwefelsäure 66° Bé. 1)	100 kg	14.00	14.00	14.00

Düngemittel

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Kalidüngesalz, 40 %	100 kg	7.55	7.55	7.55
Leunasalpeter BASF	1 kg	0.85	0.84	0.84
Thomasmehl ½ 8 Phosphorsäure	1 kg	0.32	0.32	0.32
Superphosphat 16 % frankO Gegsch.	100 kg	6.48	6.48	6.48

Textilien, Leder, Gummi

Textilien

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Wolle, deutsche, A/AA, vollschurig	1 kg	5.20	5.20	5.30
Kammzug B 1 Buenos Aires	1 kg	3.15	3.20	3.30
Baumwolle, amerik. middling loko	1 kg	0.37	0.36	0.36
Baumwollgarn, Nr. 20/20, Trossel	1 kg	2.03	2.03	2.03
Baumwollgewebe 58 cm, Crotonnes 16/16	1 m	0.37	0.36	0.36
Rohseide, 13/14 Grad D. New York	1 kg	20.81	21.18	21.74
Kunstseide, 120 den Schuß	1 kg	ca 5.25	ca 5.30	ca 5.30
Disch. Schwingflachs I frei Grenze	1 kg	ca 1.30	ca 1.30	ca 1.30
Fischbeigarn Nr. 20 Kette	1 kg	3.22	3.22	3.22
Hanf, Bolognese S 8, frei Grenze	1 kg	ca 0.65	ca 0.65	ca 0.65
Jute, I, Sorte, sortiert	1 kg	0.34½	0.34	0.33

Leder

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Ochsenhäute, gesalzen, mit Kopf	1 Pfund	0.53	0.53	0.57
Kalbsfell, gesalzen, mit Kopf	1 Pfund	0.81	0.81	0.82
Rindleder, Sohlen- mittelschwer	1 kg	3.20	3.30	3.30
Boxcalf, schwerer, mittel bis kräftig, I. Sortiment	1 □Fuß	1.80	1.80	1.90

Gummi

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
Standard Ribbed Smoked Sheets	1 kg	0.82	0.78	0.84

Zellstoff

Ware	Einheit	14. Novbr.	7. Novbr.	31. Oktober
1) ab Werk	100 kg	25.75	25.75	25.75

*) An den Tankstellen außerdem Sonderrabatt von 2 Pf. **) Offizieller Verbandspreis seit 1. Juni 167,50 RM. 1) Mit Sondernachlaß von 15 RM.

Kolonialwaren

Magdeburg, 15. November. Zucker. Gemahl. Melis: Nov.-Dez. 25¼. — Zuckertermine: Nov. 6,60 B 6,70 G; Dez. 6,75 B 6,70 G; Jan. 1931: 6,80 B 6,75 G; März 7,05 B 6,95 G; Mai 7,20 B 7,15 G; Aug. 7,50 B 7,45 G; Okt. 7,70 B 7,60 G; Tendenz schwächer. — Rohzuckerpreise: Erstprodukt Basis 88 pCt. Rendement, prompt 15,10.

Oele und Fettwaren

Berlin, 15. November. Fettmarkt. (Mitgeteilt von der Firma Gebr. Gause.) Butter: Große Ankünfte aus Uebersee verursachten weiteren Preisrückgang. Der Markt und hatten zur Folge, daß Kopenhagen die beabsichtigte Heraufsetzung der Notierung am 13. d. M. nicht vornehmen konnte. Lediglich Malmö setzte die Notierung um gleichen Tage um 5 M per 100 kg herauf. Die Randstaaten versuchten, ihre verhältnismäßig hohen Preise noch zu halten, mußten aber zu Ende der Berichtswoche auch niedriger werden. Berlin und Hamburg blieben mit ihren Notierungen unverändert. Die Konsumnachfrage entspricht heute immer nicht den Erwartungen. Die Verkaufspreise des Großhandels sind heute: Inlandsbutter 1a Qualität 1,55—1,60. Inlandsbutter 2. Qualität 1,47—1,52. Auslandsbutter dänische 1,55—1,63 M. Kleinhandelspreise entsprechender Aufschläge. Margarine: Unverändert ruhige Nachfrage. Schmalz: Die

Katholische Gottesdienste

16. November, bretzehnsonntag nach Pfingsten.

Hebwig, 6.30, 7.30 M., 8.30 Hlm., 10 h. Pr., 11.30 M. Pr. — **Adalbert** (Sankt Ad.), 6 Pr., 7.30 M., 10 h. Pr. — **Mariengarde,** Grauwürfe 34: 7 M. 9 h. Pr., 10.30 M. Pr., 8 S.: Mo. 6.30, 7.15. — **Agnes,** Fehlbrmannstraße 3-5: 7 M. Pr., 8.30 M. Pr., 10 h. Pr., 11.30 Hlm., 6 S. — **Hieronymus,** Chemer Str. 5: 7.30 M. Pr., 9 Hlm., 10 h. Pr., 6 S. — **Mo.** 6.30, 7.30 M. — **Bernsheim,** Hohsteiner Straße 10: 8.30 h. Pr. — **Ansgar,** Altonaer Straße 22: 7.30 M. Pr., 10.30 h. Pr., 5 S.: Mo. 7.15 M. — **Antonius,** Wilhelmsdorfer Straße 45: 7 M. Pr., 8 Hlm., 9 h. Pr., 11 M. Pr., 6 S. — **Bernhard,** Bernhardinerplatz 17: 7 M. Pr., 8 h. Pr., 11 Hlm., 6 S.; Mo.: 6.30, 7 M. Pr. — **Bonifatius,** Pordtstraße 88-89: 6.30, 7.30 M., 9.30 Hlm. M. Pr., 10.30 h. Pr., 11.30 M. Pr., 6 S. — **Christus,** Gesundbrunnen, Brunnenstraße 20-24: 9 M. Pr. — **Clemens,** Strelsemannstraße 66: 6, 7 M., 8.30 M. M. Pr., 10.30 M. Pr., 11.30 M. Pr., 6 S. — **Corpus Christi,** Thorner Straße 64: 6.15, 7.15 M., 9 M. poln. Pr., 9 h. Pr., 10.30 Hlm., 11.30 M. Pr., 5 S. — **Elisabeth,** Weißenburger Straße 52: 6.45 M., 8 M. Pr., 9.30 M. Pr. — **Franziskanerkloster,** Wichmannstraße 16: 8.30 M. Pr., 6 S.; Mo.: 7 M. — **Hedwigs-Krankenhaus,** Große Frankfurter Straße 5-11: 6 M., 8 und 10 M. M. Pr., 6 S.; Mo.: 6, 6.30 M., 7 M. — **Herz Jesu,** Fehrbelliner Straße 69: 7 M. Pr., 8 M. Pr., 9 h. Pr., 10.30 Hlm., 11.30 M. Pr., 6 S.; Mo. 6, 7, 8 M. — **Heiligkr.** Greifswalderstraße Straße 10-11: 6 M. Pr., 8 Hlm., Mo. 6, 8 M. — **Herz Jesu,** Fehrbelliner Straße 69: 7 M. Pr., 8 M. Pr., 9 h. Pr., 10.30 Hlm., 11.30 M. Pr. M. Pr. — **Invalidenhaus-Kirche,** Scharnhorststraße 33. 10 h. Pr. und Sing. — **Johannes,** Lehniner Straße, Zivilgemeinde: 6 M., 8.30 h. Pr., 11.15 Hlm., 3 S.; Mo.: 6 M. — **Militär-Gemeinde:** 7.30 M., 10 h. Pr. — **Joseph,** Wildenowstraße 8: 6 M., 7.30 M. Pr., 9 h. m. Pr., 10.30 Hlm., 11.30 M. Pr., 7 S. — **Josephsheim,** Pappelallee 61: 7 M. Pr. — **Josephs-Krankenhaus,** Stubenrauchstraße 46: 6 M., 7 M. Pr. — **Jugendheim,** Große Hamburger Straße 19: 7 M. — **Katharinenstift,** Greifswalder Straße 18: 6.30 M., 8 M. m. Pr., 10.30 h. m. Pr. — **Knaben-Waisenhaus,** Turmstraße 44: 8 S., 4 S.; Mo. 6.15 M. — **Karmelitenkloster,** Boxhagener Straße 39-40: 7 M., 8.30 Hlm., 9.30 h. Pr., 11.30 Singm. m. Pr., 6 S.; Mo.: 7, 8 M. — **Lindgrove,** Potsdamer Straße 37: 6.30 M., 9 h. Pr., 11.30 M. Pr., 6 S.; Mo. 7 M. — **Marienkirche,** Karl-Marx-Straße 90: 6.30 M., 8 M. m. Pr., 9.15 Hlm., 11 h. m. Pr., 6 S. — **Marien,** Wrangelstraße 50-51: 6 M., 7 M., 8.15 h. poln. Pr., 9.30 h. Pr., 11 Hlm., 6 S. — **Marien-Krankenhaus,** Lauziger Straße 41: 7.45 h. Pr. — **Mariendorf,** Kaiserstraße 1: 6 M., 8.30 M. Pr., 6 S. — **Marienfeld,** Michaelkirchplatz 3: 6.30 M. — **Michael,** Michaelkirchplatz: 6, 7 M., 7.40 Pr., 8.30 h. m. Pr., 10 Hlm., 11.15 h. m. Pr., 6 S. — **Mittelmissiont,** Frankfurter Allee 23: 7 M., 10.15 h. Pr., 2 S. — **Nazius,** Oldenburger Straße 46: 5, 6, 7 M. Pr., 8 M. Pr. (2. u. 4. Sn. poln. Pr.), 9 Hlm., 10 h. Pr., 11.30 M. Pr., 5 S. — **Schinkuln,** Rolnoffr Str.: 10 M. Pr. — **Petrus,** Belfermanstr. 92: 7 M., 8 M. Pr., 9.30 Hlm., 10.30 h. Pr., 6 S. — **Pius,** Beitlebenstr. 73: 6, 7.15 M. Pr., 8.30 h. Pr., 10.15 Hlm., 11.15 M. Pr., 7 S.; Mo.: 7.15, 8 M. — **Raphaelsstift,** Mittenwalder Straße 15: 7 M., Mo. 6.30 M. — **Robert,** Hochstädter Straße 15: 7.30 M., 10 h. Pr.; Mo.: 7 M. — **Sebastian,** Kurfürstenstr. 6: 7.30 M. 9 h. Pr., 10.30 Hlm., 11.30 M. Pr., 6 S.; Mo. 6.30, 7.15 8 M. — **Stubenrauchstraße,** Niedermarkstraße 11: 6 M., 8 S.; Mo. 7 M. — **Ursula,** Lehniner Straße 39: 8 h. Pr., 5 S.; Mo.: 7 M. — **Wingerz-Gerrerius-Stift,** Kreuzpfriedr. 8: 7 M., 10 h. Pr., 6 S.; Mo. 6.30 M. — **Zitzmann,** Aus dem Bankfach kommend, hat er vor der vormaligen Preußischen Pfandbrief-Bank als Hypothekenfachmann schnell Aufmerksamkeit und Anerkennung gefunden, so daß er von Stufe zu Stufe zu seiner jetzigen einflußreichen Stellung im größten deutschen Hypothekenbankkonzern emporsteigen konnte.

Zu den Vororten.

Wilersdorf, Kaiser-Wilhelm-Straße 28: 8.30 Hlm., 10 h. Pr., 3 S.; Mo.: 7.15 M. — **Bernsdorf,** Bernsdorfer Straße: 9 h. Pr., 3 S.; Mo.: 7 M. — **Beth,** Feldenfeld, Chausseestraße 137: 8.45 h. m. Pr. — **Buch,** Wittenbrinn: 23. November: 8.15 M. Pr., 8.30 h. Pr., 10 Hlm., 11.15 M. Pr., 7 S.; Mo.: 7.15, 8 M. — **Charlottenburg,** Herz Jesu, Lützower Straße 1: 6 M. Pr., 7 M., 7.45 poln. Pr., 8.15 M., 9 Hlm., 10 h. Pr., 11.45 M. Pr. — **Camillus,** Mangelsinstraße 7: 6, 7.15, 8.30 M. Pr., 9.45 h. Pr., 11.45 M. m. Pr. — **Christkönig,** Neue Bonnstraße 2: 6, 7 M. Pr., 8 M. Pr., 9 h. Pr., 10 M. Pr., 11.30 M. m. Pr., 7 S. — **Heiligenkr.** Thüringer Allee 21, am Reichstagsfriedhof: 7, 8.15 M. m. Pr., 9.30 h. Pr., 11.30 M. m. Pr., 5 S. — **Thomas,** a) Ruhr, Dortmunder Str. 9: M. Pr., 7 h. Pr. — b) **Thomas-Kapelle,** Schlüterstraße 72: 6.30 M. Pr., 8 h. Pr., 6 S. — **Maria Himmelfahrt,** Mindener Straße 1: 6.30, 7.30 M. Pr., 9 h. Pr., 10.30 Hlm., 11.30 M. Pr., 6 S.; Mo.: 7 M. — **Elisabeth-Stift,** Kurfürstendamm 57: 7.30 h. Pr. — **Sonnenbühle** (bei Egestorf): Rodmannstraße 39: 7 M. Pr., 9.15 h. m. Pr. — **Edpenick,** Lindenstraße 43: 7.30 M. Pr., 9.30 h. Pr., 11 Hlm., 3 S.; Mo.: 7 M. — **Friedrichsfelde,** Gerge-Straße 7: 7 M. Pr., 8 M. Pr. — **Friedenau,** Wiesbadener Straße 78: 7 M., 9 Hlm., 10 h. m. Pr., 11.30 deutsche Singm. m. Pr., 7 S. — **Friedrichsfelde,** Kurze Straße 1: 7.30 M. m. Pr. — **Friedrichshagen,** Schmausenbrücke 9-10: 7.30 M. Pr., 10 h. Pr., 3 S. — **Gatzow,** Gatzower Straße, Kapenzier Straße 112-113: 10.30 M. — **Grunewald,** Delbrückstraße 53: 6.30 M. 10 h. Pr., 6 S.; Zo. 8 M. — **Hakenfelde** (Fichtenweg): 7 M., 9.30 h. Pr., 7 S. — **Hermsdorf,** Hermsdorfer Straße 17: 7 M., 8.30 M. Pr., 10 h. Pr., 11.30 Hlm., 6 S. — **Hermsdorf,** Kurhausstraße 20: 7 M. m. Pr. 9.30 h. m. Pr., 11 Hlm. — **Herzberge** (Hellmstraße): Pl. 2. Dez.: 8.30 M. Pr.

Unsichere Weizentendenz

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

London, 15. November

Der Weizenmarkt in Liverpool lag namentlich auf Grund der günstigeren Ernteberichte aus Argentinien gegen Mitte der Woche in schwächerer Haltung. Die Stimmung konnte sich aber infolge von Berichten über ein zu erwartendes Nachlassen der russischen Exportflut gegen Schluß der Woche etwas erholen, so daß sich die Preise um einige Pences befestigten. Der Handel nimmt angesichts der überaus großen verfügbaren Weizenbestände in allen Exportländern eine sehr vorsichtige Haltung ein, und man lehnt es nach wie vor, ab, größere Engagements einzugehen.

Die sichtbaren Bestände in Liverpool sind um 284 000 Quarters auf 534 600 Quarters angestiegen. Es wurden 30 000 Quarters vom 6. November bis 12. November 148 000 Quarters Weizen in Liverpool ausgeladen, wovon 60 000 aus Rußland, 40 000 aus Argentinien, 17 700 aus Australien, 15 200 aus U.S.A. und der Rest aus Kanada stammten.

Matte Berliner Produktenbörse

An der Berliner Produktenbörse herrschte lustlose Stimmung. Das in Brotgetreide vorliegende Angebot war keineswegs dringlich, aber auch bei den Mühlen zeigte sich nur geringfügige Kaufneigung.